

371 Fenster und Fenstertüren

000 Bedingungen

. Individueller Bereich (Reservefenster):
 Nur hier kann der Anwender Positionen
 des NPK für seine individuellen
 Bedürfnisse abändern oder ergänzen.
 Die angepassten Positionen werden mit
 einem "R" vor der Positionsnummer
 bezeichnet.
 . Kurztext-Leistungsverzeichnis: Von
 Vorbemerkungen, Hauptpositionen und
 geschlossenen Unterpositionen werden
 nur je die ersten 2 Zeilen
 wiedergegeben. Es gilt in jedem Fall die
 Volltextversion des NPK.

.200 02 Angaben zu Vergütungsregelun-
 gen, Ausmassbestimmungen und
 Begriffsdefinitionen finden
 sich im Reserve-Unterab-
 schnitt 090. Sie enthalten
 nicht die im NPK vorgegebenen
 Aussagen, sondern sind pro-
 jektspezifisch formuliert.

050 Konstruktion, Grundaufführung

**. Offene Angaben (Punktreihen) sind
 vom Unternehmer zu ergänzen.
 . Ohne andere Angaben gilt: gleiche
 Flügelbreiten innerhalb der Felder.**

R 059 Konstruktion und Ausführung.

R .100 Holz/Metall-System (1).

R .110 Verarbeitung:

Dem Leistungsbescrieb
 zugrunde liegt das
 Holz/Metall-System
 evowin der Firma:

Ernst Schweizer AG
 Bahnhofplatz 11
 CH-8908 Hedingen
 www.ernstschweizer.ch

R .120 Profilausbildung /
 Aluminiumteile:
 Für die Konstruktion sind Profile
 entsprechend dem System Schweizer
 evowin zu verwenden. Die
 Blendrahmenprofile sind so zu wählen,
 dass eine Kombination unterschiedlicher
 Fensterarten möglich ist und die in den
 Positionsbeschreibungen geforderten
 Bauanschlüsse technisch einwandfrei
 hergestellt werden können.

Form, Flügel-Rahmen: scharfkantig,
 flächenversetzt.

Die Profile müssen gewährleisten, dass
 Dichtungsprofile für Trockenverglasung
 und eine Schlagregendichtung in
 vorhandene Nuten des Aluminiumprofils
 eingezogen werden können.

R 059.130 Holzteil:
Die Profilausbildung ist in Anlehnung an DIN 68121 "Holzfensterprofile" und DIN 18361 "Verglasungsarbeiten" vorzunehmen. Die Holzquerschnitte sind so zu wählen, dass die angebotene Konstruktion den statischen Erfordernissen entspricht. Die Oberfläche der Hölzer ist sauber und faserarm zu schleifen. Die Kanten sind mit einem Radius von > 2mm zu runden. Die Glasfalztiefe muss 20 mm erreichen.

Oberfläche/Farbe: ...
Holzart: ...

R .140 Aluminiumprofile Eck- und T-Verbindungen:
Die Herstellung der Gehrungen erfolgt unter Verwendung geeigneter Eckverbindungselemente (z. B. Eckwinkel). Die Fixierung der Verbindungselemente in den Profilspreisen, kann wahlweise durch Verschlusselemente oder durch Verpressen erfolgen, wobei darauf zu achten ist, dass die Profile im Gehrungsbereich nicht verkanten und die Gehrung selbst geschlossen ist. Die Herstellung von T-Stössen hat mittels geeigneter T-Verbindungen unter Verwendung von Dichtstoff zu erfolgen. Es ist darauf zu achten, dass der T-Stoss dicht ist und die Profile nicht verkanten.

Oberfläche/Farbe: ...

R .150 Dichtsystem:
Alle Fenster und Fenstertüren der Öffnungsarten Dreh, Drehkipp und Kipp sind mit drei Dichtungsebenen auszuführen. Die äussere Dichtung ist in den Aluminiumblendrahmen eingezogen. Die Mitteldichtung und die Überschlagsdichtung wird im Holz des Flügelrahmens eingezogen. Der Holzfalz des Blendrahmens bietet genügend Anschlagfläche für die im Flügel montierte Mitteldichtung und die Überschlagsdichtung.

Die Dichtungen dürfen nicht durch temperaturbedingte Längenänderung des Aluminiums oder durch die Bedienung der Fenster ausgewalkt bzw. verschoben werden.

- R 059.160 Verbindung der Aluminiumrahmen mit den Holzrahmen:
Auf Grund unterschiedlicher Längendehnungen von Holz und Metall, ergeben sich zwischen den Materialien auch unterschiedliche Bewegungen. Diese müssen durch geeignete Materialverbinder aufgenommen und ausgeglichen werden. Die Längenausdehnung der Metallteile darf nicht zu Geräuschen führen. Alle Metallprofile sind auf den Holzprofilen so zu befestigen, dass Wärmebrücken vermieden werden und thermisch bedingte Materialbewegungen ungehindert erfolgen können. Die Befestigung der Aluminium-Blendrahmen, Kämpfer und Setzhölzer auf dem Holzteil, hat durch Verbinder des Systems Schweizer evowin zu erfolgen.
- R .170 Hinterlüftung:
Der Abstand zwischen der äusseren Holzoberfläche und der Innenfläche der Aluminiumprofile muss, mit Ausnahme konstruktionsbedingter Auflageflächen, mindestens 8 mm betragen. Um einen ausreichenden Dampfdruckausgleich zwischen Aluminium und Holzprofilen sicherzustellen, müssen sämtliche Hohlräume zwischen Aluminium und Holz über schlagregengeschützte Öffnungen Verbindung zum Aussenklima haben.
- R .180 Entlüftung/Entfeuchtung der Konstruktion:
Eine Entlüftung der Konstruktion ist zwingend vorzusehen. Die Entlüftung/Entwässerung hat über Schlitze mit mindestens 25 x 5 mm Querschnitt zu erfolgen, die in ausreichender Anzahl angebracht sein müssen. Die Ableitung von eventuell eingedrungenem Wasser muss nach aussen ebenfalls gewährleistet sein, so dass kein Wasser in den Baukörper eindringen kann.

R 059.190 Beschläge:
 Eine leichte Bedienung bzw.
 Betätigung der eingebauten
 Beschläge muss gemäss
 Klassifizierung der
 Bedienkräfte nach DIN EN 13115
 sichergestellt sein.

- Verdeckt liegender Beschlag:
- Aufliegender Beschlag:
- Beschlag: (Fabrikat): ...

Die Bedienungshöhe für den
 Griff ist in Absprache mit dem
 Auftraggeber festzulegen.
 Die Fenstergriffe sind wie
 folgt auszuführen.

- Griff: (Fabrikat): ...

Nachfolgend sind
 Zusatzeinrichtungen wie z.B.
 Flügelheber,
 Fehlbedienungssperre,
 Öffnungsbegrenzer, Drehsperre,
 abschliessbare Griffe usw.
 anzugeben.

- Zusatzeinrichtungen: ...

Bei Stulpfenstern muss der
 Standflügel durch
 entsprechende Beschläge im
 Blendrahmen fixiert werden.
 Bei Kippflügel und Oberlichter
 müssen als zusätzliche
 Sicherung Scheren eingebaut
 werden, um eventuelle Schäden
 infolge unsachgemässer
 Einhängung zu verhindern.
 Beschlagsteile für andere
 Öffnungsarten müssen so
 ausgeführt werden, dass sie
 die Funktion der Flügel auf
 Dauer sicherstellen. Ausserdem
 müssen sie einen ausreichenden
 Schutz gegen Fehlbedienungen
 aufweisen. Die Möglichkeit zur
 Wartung und Instandhaltung der
 Beschläge muss durch eine
 Wartung bzw. Pflegeanleitung
 gegeben sein. Diese ist
 spätestens mit der
 Schlussrechnung unaufgefordert
 an die Nutzer zu übergeben.

- R 059.200 Holz/Metall-System (2).
- R .210 Verglasung:
 Die Verglasung ist gemäss der Systembeschreibung als Trockenverglasung auszuführen. Die Glaselemente müssen auf der gesamten Tiefe des Glasfalzes aufliegen, so dass die Lasten von allen drei Glasscheiben direkt über die Verklotzung in den Rahmen einwandfrei abgeleitet werden. Unabhängig von der Verglasungsart ist die Verklotzung der Glasscheiben und sonstiger Füllungen, entsprechend der Glasnorm 01 für ebene Glasscheiben, nach dem neusten Stand der Technik auszuführen.
 Die Glaselemente werden durch das Verbindungselement aus dem System Schweizer evowin fixiert. Die Aluminiumrahmen dürfen keine Glaslasten aufnehmen, sondern dienen ausschliesslich zur Sicherstellung des benötigten Anpressdruckes der Verglasungsdichtungen.
- Im Flügel muss, zum Feuchtigkeitsausgleich der Falzgrund immer mit Öffnungen nach aussen versehen sein. Die Trockenverglasung ist entsprechend der Systembeschreibung evowin der Ernst Schweizer AG mit äusseren EPDM -/Silikon -Dichtungsprofilen auszuführen. Auf der Innenseite sind ebenfalls ausschliesslich Dichtungs-Profile aus EPDM einzusetzen.
 Bei der Dimensionierung und beim Festlegen der Glasbeschaffenheit müssen die geltenden Normen durch den Fensterbauer berücksichtigt werden. Windlast, SIGAB, ev. andere.
- R .220 Glashalteleisten:
 Die Verglasung erfolgt bei Festverglasungen (Rahmenverglasungen) von aussen mittels der Verbindungselemente des Systems Schweizer evowin. Bei Verglasung von innen erfolgt die Befestigung mit Glasleisten aus Holz. Bei geforderter Absturzsicherheit dürfen nur geprüfte Systeme der Verglasungen gemäss EN SN 13049 (Pendelschlagprüfung) verwendet werden.
- R .230 Leistungseigenschaften:
 Gem. Produktnorm für Fenster SN EN 14351-1 sind folgende mandatierte Eigenschaften auszuweisen: Widerstand gegen Windlast SN EN 12210, Schlagregendichtheit SN EN 12208, Luftdurchlässigkeit SN EN 12207.

R 059.240 Balkontür-Schwellen
Nullschwelle:
Schweizer evowin Nullschwelle für
barrierefreie Durchgänge bei
Fenstertüren. Ausführung mit einer
kontrollierten Entwässerung und
normkonformen Flachdach Abdichtung
Anschluss Möglichkeit nach SIA
271:2021. Die Nullschwelle wird in
einem Feuchteresistenten Material
ausgeführt. Rahmenverbreiterung und
Schwellenprofile verrottungsfrei.

Luftdurchlässigkeit Klasse 4. Widerstand
gegen Windlast, Klasse 3.
Schlagregendichtheit 9A bis E1050.

R .250 Ausführung Absturzsicherung
aus Glas, und/oder
"Französischer Balkon" System
Schweizer evowin:
Glasbrüstung VSG 16-2 aus TVG,
vollständig seitlich im Anschlagrahmen
integriert. Es dürfen keine Brüstungs-,
oder Befestigungsteile dem Rahmen
nach aussen über die Anschlagenebene
übertreten. Die Brüstung muss von
innen, auch nachträglich, montierbar
und demontierbar sein. Die
Brüstungshöhe entspricht mindestens
den geltenden Normen und Gesetzen.
Die sichtbare, der Witterung
ausgesetzte VSG-Glaskante, muss
gemäss DIN 18008-4 Kategorie A durch
ein geeignetes, zweckmässiges Profil
abgedeckt werden. Die Montage der
Glasbrüstung erfolgt nachträglich. Es
dürfen nur nach SN EN 13049 und DIN
18008-4 Kategorie A geprüfte
Brüstungen eingebaut werden.

- Brüstungshöhe ab FB beträgt
mindestens: ...

500 **Fenstertüren mehrfeldrig**

. Betreffend Vergütungsregelungen,
Ausmassbestimmungen und
Begriffsdefinitionen gelten die
Bedingungen in
Pos. 000.200.

. Grundaussführung nach den
U'abschnitten 040 bis 070.

530 **Fenstertürelemente mehrfeldrig, mit Pfosten und Riegel (Setzstück und Kämpfer)**

538 Fenstertürelemente mehrfeldrig, mit
Pfosten und Riegel (Setzstück und
Kämpfer).

538.801 01 Die angegebenen Masse sind Stand der Projektierung und können während der Auftragsphase noch ändern. Die angebotenen Preise gelten bis zu ± 100mm Abweichung von den ausgeschriebenen Massen. Die angegebenen Abmessungen sind Rahmenaussen-masse.

02 Holz-Metall-Fenster
Position/Lage:

03 Nach Plan

04 Feldeinteilung: ...
Rahmenverbreiterungen: ...
Holzbreiten: ...
Beschläge: ...
Griffe: ...
Füllung / Glastyp: ...
Ug: ...
Randverbund: ...
Glasaufbau: ...
DB: ...

05 Abmessung b x h mmx

11 Weiteres

A 0 St A

.802 01 Variante Holz Metall-Fenster:

02 Mehrpreis:
Holzart und Oberfläche Holz:

11 Weiteres

W per St A

.803 01 Variante Holz-Metall-Fenster,
Muster für Farbgebung:

02 Muster für Farbgebung natur.

11 Weiteres

W per St A

.804 01 Variante:

02 Beschreibung

11 Weiteres

W per St A

Total 500 Fenstertüren mehrfeldrig

Total 371 Fenster und Fenstertüren

Gesamttotal